

ENGA-
GIE-
REN
SIE
SICH



FOCUS FREIWILLIGENARBEIT / Schweizer Präsenz im Ausland

Seit 2008 entsendet PSF Schweiz freiwillige ApothekerInnen ins Feld, die Hand in Hand mit dem lokalen Personal arbeiten. Ihre Präsenz ermöglicht den Transfer von Kompetenzen, der für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit unerlässlich ist. Zudem fördert sie langfristig die Selbsthilfe der unterstützten Bevölkerung, indem sie die Kapazitäten vor Ort stärkt. Die Entwicklungszusammenarbeit garantiert einen partnerschaftlichen Ansatz und unterscheidet sich von der humanitären Hilfe, die Maßnahmen als Reaktion auf Notsituationen vorschlägt. Bei PSF Schweiz legen wir den Schwerpunkt auf die Stärkung der lokalen Kapazitäten und der Autonomie der Gemeinschaften, anstatt Lösungen aufzuzwingen. Mit diesem Einsatz befähigen die Freiwilligen die Gemeinschaften, ihre Gesundheitsbedürfnisse besser zu bewältigen. Die Auswirkungen ihres Engagements gehen über einzelne Projekte hinaus, da sich die von den freiwilligen ApothekerInnen vermittelten Schulungen in den Gemeinden verbreiten und so eine nachhaltige Lernkette entsteht. Ihre aktive Präsenz spiegelt die konkrete Solidarität zwischen den Gesundheitsfachkräften und der begünstigten Bevölkerung wider.



IN TANSANIA: «Karibu» Anita / Willkommen Anita!

PSF Schweiz heisst Anita Mattei willkommen, die neue freiwillige Apothekerin, die für ein Jahr in Tansania eingesetzt wird. Anita stammt aus dem Tessin und hat ihr Pharmaziestudium an der ETH Zürich abgeschlossen. Anita ist mehrsprachig (sie spricht neben Englisch auch die drei Landessprachen) und liebt es zu reisen und andere Kulturen zu entdecken. Ihre Reisen rund um den Globus haben sie dazu inspiriert, sich als freiwillige Apothekerin zu engagieren.

Anita, die am 1. Juli 2023 vor Ort ankommen ist, hat zunächst einen einmonatigen Swahili-Kurs absolviert, um sich mit dem medizinischen Personal, mit dem sie zusammenarbeiten wird, austauschen zu können. Anita absolviert ihr Mandat in

zwei verschiedenen Krankenhäusern: im Lugala Hospital (Bezirk Malinyi) und zum ersten Mal im Mahenge Hospital (Bezirk Ulanga), dem neuen Partner des Tansania-Projekts. Sie wurde herzlich willkommen geheißen und den Teams der Krankenhäuser und der Apotheke in Lugala vorgestellt. Vor Ort arbeitet Anita mit dem Apothekenteam zusammen, das aus der Apothekerin Happiness, die bereits mit mehreren Freiwilligen von PSF Schweiz zusammengearbeitet hat, einem neuen diplomierten Apotheker und weiteren Teammitgliedern besteht. Gemeinsam setzen sie sich für gute Praktiken im Zusammenhang mit der Beschaffung, Aufbewahrung und Abgabe von Medikamenten ein, damit die PatientInnen stets Zugang zu qualitativ hochwertigen Medikamenten haben.



IN MADAGASKAR : « Misaotra » Paula / Danke Paula!

Schwester Marie-Jeanne, die seit vielen Jahren in der Krankenstation von Aina Vao in Madagaskar arbeitet, besuchte uns im August in der Schweiz. Schwester Marie-Jeanne hat alle freiwilligen ApothekerInnen von PSF Schweiz kennengelernt und ihre menschlichen und beruflichen Qualitäten sehr geschätzt.

Sie erinnerte uns daran, dass die Weitergabe von Kompetenzen innerhalb ihrer Teams, die oft aus nicht ausgebildeten Personen bestehen, denen aber eine qualitativ hochwertige Arbeit am Herzen liegt, von entscheidender Bedeutung ist.

Paula Ducret ist die freiwillige Apothekerin von PSF Schweiz, die seit September 2022 in Madagaskar tätig ist. Sie bereitet derzeit ihre Rückkehr in die Schweiz vor und erzählt uns, was ihr diese Erfahrung gebracht hat:

Sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Bereich

konnte ich in Madagaskar unglaublich wertvolle Erfahrungen sammeln. Im beruflichen Kontext habe ich gelernt, mich an die "MoraMora" -Mentalität anzupassen, geduldig zu sein und flexibel zu bleiben. Ich habe gesehen, dass man auch mit begrenzten Ressourcen erstaunliche Ergebnisse erzielen kann und dass nicht alles perfekt sein muss. Auf persönlicher Ebene konnte ich in eine völlig neue Kultur eintauchen und andere Lebens- und Denkweisen kennenlernen. Ich habe gelernt, nicht jedes Wochenende im Voraus zu planen, sondern im Hier und Jetzt zu leben und zu sehen, was auf mich zukommt. Außerdem bin ich nicht mehr süchtig nach Schokolade, sondern nach Mango!

PSF Schweiz, die Partner vor Ort und die Begünstigten danken Paula herzlich für ihren Einsatz während der gesamten Dauer ihres Einsatzes. "Misaotra Paula".



DIE KLEINEN UND GROSSEN SPENDEN DER LESERINNEN DES NEWSLETTERS SIND FÜR DAS LEBEN DER ORGANISATION VON ZENTRALER BEDEUTUNG.

UNTERSTÜTZEN SIE APOTHEKER OHNE GRENZEN SCHWEIZ !

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



**Postkonto:
Pharmaciens sans Frontières Suisse -
1200 Genève
Konto-Nr.: 12-10997-6
IBAN : CH88 0900 0000 1201 0997 6**

SÜDSUDAN : Treffen mit Betram



Betram Gordon Kuol war im Juni in der Schweiz und hatte die Gelegenheit, Christophe Berger, Vorstandsmitglied von PSF Schweiz und Projektleiter des Südsudans, zu treffen. Betram ist der Projektkoordinator der Société Saint-Vincent-de-Paul (SVDP) in Juba, dem lokalen Partner der Association Suisse des Amis de Sœur Emmanuelle (ASASE), die sich 2018 an PSF Schweiz gewandt hat, um im Südsudan tätig zu werden. Das Treffen bot die Gelegenheit, eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten des Gesundheitszentrums Saint-Vincent vorzunehmen. Trotz der Spannungen im Sudan ist die Versorgung mit wichtigen Medikamenten und die Nutzung des Zentrums nicht beeinträchtigt.

Christophe Berger wird im Herbst für eine Evaluierungsmission vor Ort reisen, um die Begünstigten des Projekts bestmöglich zu unterstützen.

Die Roll-up-Kampagne setzt ihren Weg fort



Aufgrund ihres Erfolgs wird die Roll-up-Kampagne zur Beschaffung von Spendengeldern auf Wanderschaft bis 2024 verlängert! Ziel dieser Kampagne ist es, das Publikum in den Schweizer Apotheken auf die Arbeit von PSF Schweiz aufmerksam zu machen und gleichzeitig Geld für die verschiedenen Projekte vor Ort zu sammeln. Es geht darum, dass die Apotheken, die dies wünschen, ein Roll-up aufhängen, das die Arbeit von PSF Schweiz vorstellt, sowie ein Sparschwein, um mögliche Spenden zu sammeln. Das Roll-up ist auf Deutsch und

Französisch erhältlich und eine italienische

Version wird ebenfalls bald verfügbar sein. Hinweis an die Tessiner Apotheken!

Möchten Sie das Roll-up in Ihrer Apotheke aufhängen? Lassen Sie es uns wissen unter info@psf.ch und wir werden Ihnen alle notwendigen Materialien zukommen lassen und den Turnus organisieren.

Entdecken Sie unseren Tätigkeitsbericht 2022, der auf unserer Website www.psf.ch verfügbar ist



Pharmaciens sans Frontières Suisse - Rue des Savoies 15,
1205 Genève

info@psf.ch - www.psf.ch



ofac

Die Berufsgenossenschaft
der Schweizer Apotheker